



# Pressemitteilung

Elmshorn, 18.12.2024

## Industriemuseum Elmshorn bittet um Ihre Mithilfe

**Das „Norddeutsch und Nachhaltig“ zertifizierte Industriemuseum sammelt zum Schutz seiner vielen Objekte Kieselgel und bittet um Ihre Mithilfe. Denn das Kiesel- oder Silikagel findet sich in nahezu jedem Haushalt ...**

Fast alle haben in ihrem Leben schon mal ein kleines Trockenbeutelchen („Do not eat“) mit Kiesel- beziehungsweise Silikagel in den Händen gehalten (und dann meist schnell entsorgt). Es dient beispielsweise als Trockenmittel für Schuhe, Kleidung oder Elektrogeräte. Im Museumsbetrieb sind die kleinen Gelkugeln von unschätzbarem Wert, da sie die Luftfeuchtigkeit stabilisieren und so die oft empfindlichen Objekte schützen.

Um die vielen tausend Objekte des Industriemuseums weiterhin für die interessierten Museumsgäste der Gegenwart sowie der Zukunft zu bewahren, bittet das Industriemuseum alle Elmshornerinnen und Elmshorner um Mithilfe. Denn erfahrungsgemäß bringt der Weihnachtsmann nicht nur viele Geschenke, sondern auch eine Menge Silikagel, welches meist sofort im Müll landet. Im Museum dagegen werden die kleinen feuchtigkeitsbindenden Kügelchen nachhaltig eingesetzt und sorgen für ein objektschonendes Raumklima.

Wer also in diesem Jahr wieder viele Silikakugeln unter dem Tannenbaum findet, darf diese gerne im Industriemuseum vorbeibringen, wo es eine Sammelkiste im Kassenbereich gibt. Das Team des Industriemuseums bedankt sich im Voraus und wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit.



Kontaktperson im Fachamt  
Herr Rayk Unger  
Amt für Kultur und Weiterbildung | Industriemuseum Elmshorn  
T +49 (0) 4121 / 231 704